

## Publikationen Stefan Ripplinger

(Stand Oktober 2023)

- A. Bücher und Broschüren
- B. Editionen und Dossiers
- C. Buchbeiträge
- D. Radiofeatures
- E. Artikel und Postings
- F. Vorträge
- G. Übersetzungen
- H. Interviews

### A. Bücher und Broschüren

- 1.) Einige Ansichten unter freiem Himmel. Joseph Joubert (1754–1824). *Die Republik*, 110 / 2001
- 2.) *Auch. Aufsätze zur Literatur*. Basel, Weil: Engeler 2006  
(Darin: a) Auch (Roth und Joubert), zuerst in *Jungle World*, 41 / 2004; b) Monduntergang (Leopardi), zuerst u.d.T. „Ruhlose Nacht“ in *Jungle World*, 26 / 1998; c) Maler ohne Hände (Jacobsen), zuerst in *Jungle World*, 37 / 1998; d) Der Sturz vom Pferd (Stendhal), zuerst in *Jungle World*, 52/1998; e) Der Du bist im Nichts (Onetti), zuerst in *Jungle World*, 50 / 1999; f) Dickinson's Dashes, zuerst in *Jungle World*, 23/2000; g) Die stammelnde Sirene (Dante), zuerst in *Jungle World*, 35/2002; h) Wort und Fleisch (Bossuet), zuerst in *Jungle World*, 30/2002; i) Bewohner des Blitzes (Char), zuerst in *Jungle World*, 1 / 2003; j) Nach dem Weltuntergang (Celan), zuerst in *konkret*, 7 / 2003; k) Vom Geist des Law (Montesquieu), zuerst in *Jungle World*, 20/2005
- 3.) *Bibliographie Uwe Nettelbeck*. Zusammengestellt von Henrik Ghanaat und S.R. La Pradelle: Die Republik 2008
- 4.) *I can see now. Blindheit im Kino*. Berlin: Verbrecher 2008 (Filit, 3)
- 5.) *Film maudit. Eine kurze Begriffsgeschichte*. Köln: Strzelecki 2009 (Avantgarde, Experiment & Underground, 3)
- 6.) *Bildzweifel*. Hamburg: Textem 2011 (Kleiner Stimmungs-Atlas in Einzelbänden, 5)
- 7.) *Schiefe Bahn. Künstler, die schreiben*. Berlin: Wien 2013 (How to write, 1; englische Übersetzung von Max Henninger)
- 8.) *Mary Pickfords Locken. Eine Etüde über Bindung*. Berlin: Verbrecher 2014 (Filit, 11)
- 9.) *Vergebliche Kunst*. Berlin: Matthes & Seitz 2016 (Fröhliche Wissenschaft, 90; Auszug in *Stadtrevue*, 4 / 2016, S. 26–29)
- 10.) *Kommunistische Kunst und andere Beiträge zur Ästhetik*. Hamburg: konkret 2019 (konkret texte, 74; darin: a) Vorwort; b) Kommunistische Kunst. Ein Entwurf; c) Daran sollst du mich erkennen. Ideologie und Verdopplung in der Kunst, überarbeitete Fassung von C 12; d) a.a.O. Zettel zur ästhetischen Referenz)

## 2

11.) *Mallarmés Menge*. Berlin: Matthes & Seitz 2019 (Fröhliche Wissenschaft, 145; Vorabdruck u.d.T. „Das verhüllte Zeichen“ in *konkret*, 4 / 2019, S. 58f.)

12.) *Der Schirm. Einsamkeit als Auseinandersetzung*. Berlin: zero sharp 2022

### B. Editionen und Dossiers

1.) Karl Philipp Moritz: *Die Signatur des Schönen und andere Schriften zur Begründung der Autonomieästhetik*. Herausgegeben von S.R. Hamburg: Philo Fine Arts 2009 (Fundus, 180)

2.) Isidore Isou: *Die Zeichen des Messias*. Zusammengestellt und mit einer Einführung von S.R. *Schreibheft*, 78 / 2012, S. 5–118

3.) William Bronk: *Verluste finden*. Zusammengestellt und mit einer Einführung von S.R. *Schreibheft*, 82 / 2014, S. 99–115

4.) *Unlesbare Briefe*. Der Dichter und Künstler Bernard Réquichot (1929–1961). Zusammengestellt, aus dem Französischen und mit einer Vorbemerkung von S.R. *Schreibheft*, 85 / 2015, S. 101–136

5.) *Wort Satz Film. Literatur im Kino*. Zusammengestellt und mit dem Aufsatz „Die Wette. Huillet / Straub inszenieren den *Würfelwurf* von Stéphane Mallarmé“ von S.R. *Schreibheft*, 89 / 2017, S. 123–157

6.) *Wortmaschinen, Vogelsprachen*. Der Schriftsteller Öyvind Fahlström. Zusammengestellt und mit dem Beitrag „Fahlströms Spiele“ von S.R. *Schreibheft*, 92 / 2019, S. 131–171

7.) *Das Manifest der Muse*. Marcia Nardi in William Carlos Williams' *Paterson*. Zusammengestellt, übersetzt und kommentiert von S.R. *Schreibheft*, 97 / 2021, S. 123–156

8.) Jack Spicer: *15 falsche Lehrsätze wider Gott und andere serial poems*, herausgegeben, aus dem amerikanischen Englisch übersetzt und mit einem Nachwort von S.R. Berlin, Schupfart: roughbooks 2022

9.) Raymond Roussel: *Der Anblick, Das Konzert, Die Quelle*, aus dem Französischen übertragen und mit einem Abc der Anblicke versehen von Maximilian Gilleßen und S.R. Berlin: zero sharp 2022

### C. Buchbeiträge (nur Originalbeiträge; Auswahl)

1.) *Scheiße, Pudding und Zubehör*. In: Dirk Dobke, Bearbeiter: Dieter Roth. *Bücher + Editionen. Catalogue Raisonné*. Hamburg, London: Dieter Roth Foundation / Edition Hansjörg Mayer 2004, S. 127–143 (Englische Ausgabe: *Shit, Pudding and all the Trappings – On Dieter Roth's Books*. In: *Dieter Roth. Books + Multiples. Catalogue Raisonné*. Curated by Dirk Dobke. Dieter Roth Foundation / Edition Hansjörg Mayer: Hamburg, London 2004, S. 127–143; Übersetzung: Malcolm Green)

- 2.) Eine Welt. Isa Melsheimers Einstellungen. In: Isa Melsheimer: (o.T.). Berlin: Wien 2006, unpag. (mit englischer Übersetzung von Malcolm Green, unpag.)
- 3.) Was uns macht. Über Tomas Schmits Ästhetik. In: Tomas Schmit: *Können Menschen denken? / Are Humans Capable of Thought?* Kat. d. Ausst. Museum Ludwig, Köln / Sammlung Falckenberg, Hamburg, hg. v. Julia Friedrich. Köln: König 2007, S. 11–38 (mit englischer Übersetzung von Malcolm Green, S. 11–38)
- 4.) Zeichen zwischen Zahl und Bild – Friedrich Gräsels *Ars characteristica*. In: Anja Ziebarth, Hg.: *Friedrich Gräsel*. O.O. (Köln): Wienand 2007, S. 146–160
- 5.) Dieter Roths Tränenwerk. In: Dieter Roth: *Tränen in Luzern / Tears in Lucerne*. Hg. v. Flurina und Gianni Paravicini-Tönz. Luzern: Edizioni Periferia 2010, S. 11–36 (mit englischer Übersetzung von Catherine Schelbert, S. 39–63)
- 6.) Krise in Permanenz – Dieter Roths Tagebücher. In: Dieter Roth: *Selbste*. Kat. d. Ausst. Aargauer Kunsthaus, Aarau, und Museum der Moderne, Salzburg, 2011 / 2012, hg. v. Dirk Dobke u. Stephan Kunz. Köln: König 2011, S. 21–27 (Textbeiheft)
- 7.) Sui dissimile. Dieter Roths Poetik der Expropriation. In: Annette Gilbert, Hg.: *Wiederaufgelegt. Zur Appropriation von Texten und Büchern in Büchern*. Bielefeld: transcript 2012, S. 155–162
- 8.) Nachwort. In: Ronald M. Schernikau: *und als der prinz mit dem kutscher tanzte, waren sie so schön, daß der ganze hof in ohnmacht fiel. ein utopischer film*. Hg. von Thomas Keck. Berlin: Verbrecher 2012, S. 105–113
- 9.) Ein Bild, das steht. Ein Bild, das geht. (Zu Installationen von Eske Schlüters). In: *Lieber Aby Warburg, was tun mit Bildern? Vom Umgang mit fotografischem Material*. Kat. d. Ausst. Museum für Gegenwartskunst Siegen, 2012 / 2013, hg. v. Eva Schmidt, Ines Rüttinger. Heidelberg: Kehrer 2012, S. 305–307 (mit englischer Übersetzung, S. 308–310)
- 10.) Das Was-ist-Was der Natur. In: Christian Enzensberger: *Nicht Eins und Doch*. Geschichte der Natur. Berlin: Andere Bibliothek 2013, S. 5–22
- 11.) Nicht abfilmen. Georg Benses Literatur-Adaptionen mit dem Stuttgarter Filmarbeitsteam (Hansjörg Mayer, Rainer Wössner). In: Georg Bense, Hansjörg Mayer, Rainer Wössner: *Muster möglicher Filmwelten*. Köln: König 2014, S. 118–129 (mit englischer Übersetzung von Malcolm Green, S. 118–129)
- 12.) This Is the Reconnaissance. Ideology and duplication in the work of Michalis Pichler. In: Annette Gilbert, Clemens Krümmel, Hg.: *Michalis Pichler*. New York, Leipzig: Printed Matter, Spector Books 2015, S. 14–21 (Übersetzung von Shane D. Anderson; überarbeitete deutsche Fassung: A 10 c)
- 13.) Wir sind eins. „Nathan der Weise“ in Nachkriegsdeutschland. *Treibhaus*. *Jahrbuch für die Literatur der fünfziger Jahre*, 11 / 2015, S. 51–63 (völlig überarbeitete und erheblich erweiterte Fassung von „Verbrüderung mit Toten“, DL Kultur 1997 sowie *Jungle World*, 1 / 1998)

- 14.) Proletarische Natur. Ein Blick in Christian Enzensbergers Nachlass der Jahre 1994 / 1995. In: Wolfgang Gretscher, Christiane Wyrwa, Hg.: *Christian Enzensberger. Ins Freie*. München: Scaneg 2016, S. 159–176
- 15.) Politik statt Politfilm. Günter Peter Strascheks Schriften bis zum *Handbuch wider das Kino*. In: Julia Friedrich, Hg.: *Günter Peter Straschek. Emigration – Film – Politik*. Kat.d.Ausst. Museum Ludwig. Köln: König 2018, S. 74–78 (mit englischer Übersetzung von Malcolm Green, S. 79–82)
- 16.) Fräuleins vs. Funktionäre. Günter Peter Strascheks *Ein Western für den SDS* (1967/1968). In: Julia Friedrich, Hg.: *Ein Western für den SDS. Günter Peter Straschek*. Köln: König 2019, S. 7–64 (mit englischer Übersetzung von Malcolm Green, im Beiheft, S. 6–30)
- 17.) Jenseits der Tagesschau. Zu einer Plakatserie der Studierenden von der Kunstakademie am Weißenhof. In: Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (Hg.): *Menschenrechte in Deutschland. Jenseits der Tagesschau*. Stuttgart 2019, S. 4–7; erneut in: Cordula Güdemann, Hg.: *Fünfundzwanzig Jahre Klassen Cordula Güdemann. Klassenausstellungen, Projekte, Aktionen*. Stuttgart: Selbstverlag 2020, S. 116–120.
- 18.) Abbildung. In: Anne Krönker, Hg.: *Glossar, 2019*. Kat.d.Ausst. Westfälischer Kunstverein, Münster 2019, S. 9f.
- 19.) Mit der Gewerkschaft, gegen die Gewerkschaft. Die Geschichte von *Salt of the Earth* (1954). In: Hannes Brühwiler, Hg.: *The Sound of Fury. Hollywoods Schwarze Liste*. Berlin: Bertz und Fischer 2020, S. 114–133 (Gekürzter Vorabdruck in *junge Welt*, 1./2.2.2020, S. 12f.)
- 20.) Die Rückseite der Rede. Funktionen von Schrift in Joseph Beuys' *Richtkräften*. In: Nina Schallenberg, Hg.: *Von der Sprache aus. Joseph Beuys zum 100. Geburtstag*. Kat.d.Ausst. Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Hamburger Bahnhof. Berlin: Hatje Cantz 2021, S. 102–109 (engl. Übersetzung von Sophie Schlondorff in: Nina Schallenberg, Hg.: *Starting From Language. Joseph Beuys at 100*. Berlin: Hatje Cantz 2021).
- 21.) Die Willkür des Modernen. Die deutsche Kunstkritik über Picasso, 1946 bis 1993. In: Julia Friedrich, Hg.: *Der geteilte Picasso. Der Künstler und sein Bild in der BRD und der DDR*. Kat.d.Ausst. Museum Ludwig Köln. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König 2021, S. 73–79 (engl. Übersetzung von Malcolm Green in: Julia Friedrich, Hg.: *Picasso, Shared and Divided. The Artist and His Image in East and West Germany*. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König 2021).
- 22.) Das Versprechen von Geld und Kunst. S.R. im Gespräch mit Sven Kalden. In: Sven Kalden (Hg.): *LBBMADXXL*. Hamburg: Textem 2023, Abschnitt „Mad“, S. 3–5 (engl. Übersetzung von Lindsay-Jane Munro: *The promise of money and art*, ebd., S. 6–8).

# 5

## D. Radiofeatures (Auswahl)

- 1.) zu einigen fällen von selbstmaschinisierung. funkessay für drei weiche männliche stimmen. Radio 100, „Nachtflug“, 8.6.1988
- 2.) die logik des nonsense. versuch über die möglichkeit des widerspruchs. Radio 100, „Nachtflug“, Oktober 1989 (stark gekürzte Fassung, *Jungle World*, 2 / 1998)
- 3.) die hand. abhandlung für fünf stimmen. Radio 100, „Nachtflug“, März 1990
- 4.) Goethe und die Kollektivschuld. Ein Rückblick auf den Jaspers-Curtius-Streit im Frühjahr 1949. Radio Bremen, 1999 (überarbeitete Fassung, *Jungle World*, 14 / 1999)
- 5.) Woäsdäs nimmä? Christian Enzensberger spricht mit den Steinen. Bayern 2, „Nachtstudio“, 11.6.2013

## E. Artikel und Postings (Auswahl)

- 1.) Flamme empor! (Olympiade in Berlin). *konkret*, 5 / 1993
- 2.) Geschichtshaß. (Zu Theodor Lessing). *konkret*, 9 / 1993
- 3.) Modern Talking. (Zu Rainald Goetz, *Festung*). *konkret*, 10 / 1993, S. 42–45
- 4.) Ist es einfach, Althusser zu sein? *konkret*, 5 / 1994 (Mit Petra Bail)
- 5.) Perversheit. (Glosse). *junge Welt*, 12.9.1994
- 6.) Leicht gestört. (Glosse). *junge Welt*, 14.11.1994
- 7.) Lob des Chaos. (Glosse). *junge Welt*, 14.12.1995
- 8.) Der Fotograf im Auge des Models. Ein Beitrag zu den Wissenschaften vom Künstlichen. *Jungle World*, 31 / 1997
- 9.) „ich bin ein faß“. Leben und Sterben des Südtiroler Dichters norbert c. kaser. *Jungle World*, 39 / 1997
- 10.) Rettet das Verbrechen! (Glosse). *konkret*, 11 / 1997
- 11.) Die Schönheit des Beamten. (Krimiserien des Fernsehens). *Jungle World*, 47 / 1997
- 12.) Noli me legere. Maurice Blanchots Schweigen über seine faschistischen Schriften. *Jungle World*, 17 / 1998
- 13.) Scheiße. Über Diter Rot, der vor zwölf Tagen gestorben ist. *Jungle World*, 25 / 1998

# 6

- 14.) Wie schweigen? Kann es eine Theorie von Auschwitz geben? *Jungle World*, 31 / 1998
- 15.) Über den Zweikampf. Einige Überlegungen zu Alexander Sergejewitsch Puschkins Novelle „Der Schuß“. *Jungle World*, 23 / 1999
- 16.) Blut im Wasser. Mediterranes Denken bei Camus, Grenier und Valéry. *Jungle World*, 32 / 1999
- 17.) Unter der Wiese. Zum Tod des Dichters Ernst Jandl. *Jungle World*, 25 / 2000
- 18.) Deine Augen. Zum Tod des Fotografen Mario Giacomelli. *Jungle World*, 49 / 2000
- 19.) biographische notiz. (Über Ronald M. Schernikau). *schernikau.net* (online), November 2000
- 20.) Ein Regisseur des Raums. (Zu den Filmen von Heinz Emigholz). *Viennale*. Kat. d. Vienna International Film Festival, 2001 (überarbeitet in *Jungle World*, 43 / 2001)
- 21.) Feuilleton vs. Flierl. Die Vertreibung aus Arkadien (Glosse). *Jungle World*, 3 / 2002
- 22.) It's Dynamite. Den Freunden des Berliner Stadtschlusses gebührt der Nobelpreis. *Jungle World*, 8 / 2002 (erneut in: Jörg Sundermeier, Verena Sarah Diehl, Werner Labisch, Hg.: *Mittebuch*. Verbrecher Verlag: Berlin 2003, S. 51–55)
- 23.) Dog Star Man. (Zum Tod von Stan Brakhage). *Jungle World*, 13 / 2003
- 24.) De rebus fluxis. (Rätsel bei George Brecht, Addi Kōpcke und Tomas Schmit). *Jungle World*, 37 / 2003
- 25.) Herders Hefe. *Jungle World*, 52 / 2003
- 26.) Mörder von Anfang. Eine politische Lektüre des Evangeliums nach Johannes. *Jungle World*, 13 / 2004
- 27.) Rocky Mountains. Eine Liebe zu Ted Nugent und Anton Bruckner. *Jungle World*, 17 / 2004
- 28.) Wege eines Hirnwurms. Addi Kōpcke als politischer Künstler. *konkret*, 5 / 2004 (Leicht überarbeitet in *Ein und Alle / Alle und Ein*. Das Fridericianum Magazin, 12 / 2004)
- 29.) Whiskey, Witz & Söhne. (Gegen *Finnegans Wake* von James Joyce). *Jungle World*, 24 / 2004
- 30.) Da capo. Herrschaft in Deutschland. *Jungle World*, 28 / 2004

- 31.) Form und Ausschluß. (100. Geburtstag von Witold Gombrowicz). *konkret*, 8 / 2004
- 32.) Honoris causa. Je größer die Kunst, desto mickriger der Künstler (u.d.T. „Schön und schäbig“). *Jungle World*, 44 / 2004
- 33.) Tiere wie ich. Grenzerfahrungen mit der Kreatur. *Jungle World*, 49 / 2004
- 34.) Service-Hölle. Hans-Peter Feldmann und Klaus Heilmann führen in das Frauengefängnis von Köln-Ossendorf. *Jungle World*, 38 / 2005 (Übersetzung ins Polnische und Englische, *piktogram*, 2 / 2005)
- 35.) Deutsch bis zum Grab. Der deutsche Nationalismus bestand vor 50 Jahren im Saarland seine erste Probe nach 1945. *Jungle World*, 41 / 2005
- 36.) Nirgendhin gehören. Benda, Jaspers, Lukács – drei Anregungen zur deutschen Frage. *Jungle World*, 46 / 2005
- 37.) Der Unbürgerliche. (Zum 250. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart). *konkret*, 1 / 2006 (Erneut in *literaturkritik.de*, 23.01.2006, online: <https://literaturkritik.de/id/9053>)
- 38.) Adler im Greifflug. Der Dichter Marcel Broodthaers (1924–1976) ging in die Kunstszene, um zu sterben. *Jungle World*, 4 / 2006
- 39.) Ich war einmal ein Terrorist. Jean Paulhan und Francis Ponge auf der Suche nach einer neuen Rhetorik. *Jungle World*, 15 / 2006
- 40.) Verkehrung des Verkehrten. (Zum 100. Geburtstag von Dmitri Schostakowitsch). *konkret*, 9 / 2006
- 41.) Je wird Jeu. Ghérasim Lucas Spiel mit der Existenz. *Schreibheft*, 67 / 2006, S. 14–16
- 42.) Away, Away, Away. (John Fords Filme mit Will Rogers). *newfilmkritik.de* (online), 3.10.2007 (Wesentlich erweiterte Fassung, *Jungle World*, 25 / 2008)
- 43.) Verdinglichung. (Zum 100. Geburtstag von George Oppen). *konkret*, 4 / 2008
- 44.) Klarheit gegen Klarheit. (Zum 100. Geburtstag von Jacques Tati). *konkret*, 10 / 2008
- 45.) Return to Sender. Über Uwe Nettelbecks Zitatmontagen. *Kultur & Gespenster*, 7 / Herbst 2008, S. 73–97
- 46.) Der Fremde. (Über Franz Baermann Steiner). *Jungle World*, 43 / 2008
- 47.) Monument Valley. Über die Schwierigkeit, John Ford zu vermitteln. *Kunst der Vermittlung. Aus den Archiven des Filmvermittelnden Films* (online:

<https://www.kunst-der-vermittlung.de/dossiers/filmgeschichte-gallagher/rippingerfordvermittlung/>), 9.5.2009

48.) Und vergib uns unsere Unschuld. (100. Todestag von Charles Algernon Swinburne). *Jungle World*, 15 / 2009

49.) Bunte Wüste. (Über Franz Baermann Steiner). *Jungle World*, 40 / 2009

50.) Hans und Franz. (Über Christian Boltanski). *Jungle World*, 4 / 2010

51.) Der Idiot. Über eine Figur bei Kurosawa. *Cargo*, 5 / 2010

52.) Die Versenkung der „Lusitania“. Über den U-Boot-Krieg 1915, einen deutschen Massenmord und ein Orchesterstück von Charles Ives. *Jungle World*, 18 / 2010

53.) Jetzt redest du. (John Berryman, Jack Spicer und das Problem der Bekenntnisdichtung). *Jungle World*, 28 / 2010

54.) Hügel des Hundertarmigen. (Charles Olsons „at the boundary ...“). *Schreibheft*, 77 / 2011, S. 115–126

55.) ABC der Anderen.

a) Archilochos. *konkret*, 6 / 2012; b) Stan Brakhage. *konkret*, 7 / 2012; c) Ivy Compton-Burnett. *konkret*, 8 / 2012; d) Dom Deschamps. *konkret*, 9 / 2012; e) Johanna Elberskirchen. *konkret*, 10 / 2012; f) Macedonio Fernández. *konkret*, 11 / 2012; g) Gorgias. *konkret*, 12 / 2012; h) Alexander Herzen. *konkret*, 1 / 2013; i) Isidore Isou. *konkret*, 2 / 2013; j) Joseph Joubert. *konkret*, 3 / 2013; k) Quirinus Kuhlmann. *konkret*, 4 / 2013; l) Edward Lear. *konkret*, 5 / 2013; m) George Maciunas. *konkret*, 6 / 2013; n) Conlon Nancarrow. *konkret*, 7 / 2013; o) Orlan. *konkret*, 8 / 2013; p) Kenneth Patchen. *konkret*, 9 / 2013; q) Thomas de Quincey. *konkret*, 10 / 2013; r) Dieter Roth. *konkret*, 11 / 2013; s) Jack Spicer. *konkret*, 12 / 2013; t) Alice B. Toklas. *konkret*, 1 / 2014; u) Unbekannter Dichter (des „Verkommenen Harfners“). *konkret*, 2 / 2014; v) Melchior Vischer. *konkret*, 3 / 2014; w) Iwan Wyschnegradsky. *konkret*, 4 / 2014; x) Lu Xun. *konkret*, 5 / 2014; y) Edward Young. *konkret*, 6 / 2014; z) Unica Zürn. *konkret*, 7 / 2014

56.) Kapitän Engels auf großer Fahrt. Eine alte Frage: Muß die Linke autoritär sein? *konkret*, 2 / 2012, S. 42f.

57.) Konrad Bayers Namen. *Schreibheft*, 79 / 2012, S. 93–96

58.) rms revisited. ronald m. schernikau im gespräch mit s.r., westberlin, 6.6.1987. *schernikau.net* (online), 19.10.2012

59.) Im blutigen Garten. (Über Pierre Guyotats „Éden, Éden, Éden“). *Schreibheft*, 80 / 2013, S. 19–22

60.) Für die Zweideutigkeit. Zur Politik des Kinos von Jean Renoir. *konkret*, 7 / 2013, S. 53–55



- 61.) Uwe Nettelbeck. Eine Erinnerung. *Schreibheft*, 81 / 2013, S. 101–106
- 62.) Babylonische Leiter. Über William Bronks Gedicht „Civitas Dei“. *karawa.net* (online, inzwischen offline), 5 / 2013
- 63.) Halb Unglück, halb Hoffnung. (Die Filme von Dimitri Kirsanoff). *konkret*, 9 / 2013, S. 58–60
- 64.) Suspendierte Signale. (Frühe Filme von Benjamin Christensen). *konkret*, 1 / 2014, S. 54f.
- 65.) Der allerletzte Witz. (James Ensor). *konkret*, 3 / 2014, S. 55–57
- 66.) Will Helm. (Apollinares Kriegslyrik). *konkret*, 7 / 2014, S. 60f.
- 67.) Universalistischer Separatismus. Über eine alte saarländische Politik. *Saarbrücker Hefte*, 110 / 111 / 2014, S. 22–26
- 68.) Vorschlag zur Güte. (Unrechtsstaat und Rechtsstaat). *Neues Deutschland*, 4.11.2014, S. 16
- 69.) Im Zeichen der Eule. (Über Cornelius Castoriadis). *Neues Deutschland*, 20./21.12.2014, S. 23
- 70.) Sei keine Schnecke! (Bildung und Armut). *Neues Deutschland*, 14.2./15.2.2015, S. 23
- 71.) Der kommunistische Moment. („Kommunisten“ von Jean-Marie Straub). *konkret*, 6 / 2015, S. 59–61
- 72.) „Würde ich reden, wäre ich am Ende“. (Zum Tod von Chantal Akerman). *konkret*, 11 / 2015, S. 62
- 73.) Der metaphysische Elsässer. André Malraux, der Widerstand im Elsaß und ein Film von Jean-Marie Straub. *Saarbrücker Hefte*, 113/114 / 2016, S. 44–51
- 74.) Üb' niemals Treu und Redlichkeit. (100. Geburtstag von Unica Zürn). *konkret*, 7 / 2016, S. 52f.
- 75.) Das große Ja. (Über Ronald M. Schernikau). *Neues Deutschland*, 15.10.2016, S. 23
- 76.) Nach dem guten Geschmack. *Neues Deutschland*, 26./27.11.2016, S. 23
- 77.) Wahrheit für alle. *Neues Deutschland*, 5./6.2.2017, S. 23 (erneut in *freispruch*, 10 / 2017, S. 4f.)
- 78.) Schwuler, Aufrührer, Verweigerer. (Über Guy Hocquenghem). *konkret*, 5 / 2017, S. 44–47

- 79.) Die Republik der Armen. (Über Charles Péguy). *Neues Deutschland*, 27./28.5.2017, S. 23
- 80.) Berge versetzen. (Über Otto Freundlich). *Saarbrücker Hefte*, 115/116 / 2017, S. 58–63
- 81.) Auf der Strecke. (Glosse; Deutscher Herbst). *konkret*, 9 / 2017, S. 41
- 82.) Die Welt als Muskel und Bewegung. (Über Gaston Bachelard). *Neues Deutschland*, 2./3.12.2017, S. 23
- 83.) Fahrt ins Finstere. (100. Geburtstag von Ida Lupino). *Neues Deutschland*, 3./4.2.2018, S. 10
- 84.) Mein ist die Rache. (André Suarès). *konkret*, 6 / 2018, S. 56–58
- 85.) Angriff auf die Insel. (100 Jahre Ingmar Bergman). *Neues Deutschland*, 14./15.7.2018, S. 10
- 86.) Marx in St. Ingbert. *Saarbrücker Hefte*, 117/118 / 2018, S. 56f.
- 87.) Vergossene Milch. Boris Luries Roman „Anitas Haus“. *Schreibheft*, 91 / 2018, S. 129–133
- 88.) Dokumentenbeweis. (Über Emile de Antonio). *konkret*, 5 / 2019, S. 47–49
- 89.) Der Selbstmordattentäter aus Blieskastel. Vor 80 Jahren starb der Dichter Ludwig Scharf. *Saarbrücker Hefte*, 119 / 2019, S. 49–55
- 90.) Fünf Meilen unter der Oberfläche. Vor 200 Jahren wurde der Gigant der US-amerikanischen Literatur geboren: Herman Melville. *Neues Deutschland*, 1.8.2019, S. 17
- 91.) Falsche Bewegung. (Glosse gegen „Antideutsche“). *konkret*, 1 / 2020, S. 9
- 92.) Der ungeladene Gast. Über Hermann L. Gremlizas Stil. *konkret*, 2 / 2020, S. 8–10
- 93.) Rubens am Apparat. Vor hundert Jahren schossen George Grosz und John Heartfield gegen den „Kunstlumpen“ Oskar Kokoschka und die Kunst im Allgemeinen. *junge Welt*, 78 / 1.4.2020, S. 12f.
- 94.) Unterwegs nach Vietnam. (Über Robert Kramer). *konkret*, 5 / 2020, S. 51–53
- 95.) Der Ekel. Corona konnte unser Verhältnis zum Körper verändern, da es bereits verändert war. *Neues Deutschland*, 23./24.5.2020, S. 9
- 96.) Der Generalsekretär aus der Glotze. (100 Jahre Georges Marchais). *junge Welt*, 130, 6./7.6.2020, S. 10

- 97.) Aufs Ganze gehen. Eine kurze Einführung in das vielseitige Denken des Marxisten Fredric Jameson. *junge Welt*, 166, 18./19.7.2020, Wochenendbeilage „Faulheit und Arbeit“, S. 6f.
- 98.) Von nun an bist du NXP. (30. Todestag Leo Hurwitz). *konkret*, 1 / 2021 (online: <https://www.konkret-magazin.de/aktuell/565-von-nun-an-bist-du-nxp>. Englische Übersetzung von Tom Hurwitz unter: <https://nyc3.digitaloceanspaces.com/leohurwitz/app/uploads/2022/03/10155122/Translation-from-Konkret.pdf>)
- 99.) Hinter der Tapetentür. Elf Thesen wider den Kulturalismus. *junge Welt*, 25, 30./31.1.2021, Wochenendbeilage „Faulheit und Arbeit“, S. 6f.
- 100.) Das Märchen vom Mythos. Vor hundert Jahren wurde der Künstler Joseph Beuys geboren. *nd.DerTag*, 109, 12.5.2021, S. 7
- 101.) Die Nützlichkeit des Kirschbaums. Zum 65. Todestag: Sozialistische Moral in Bertolt Brechts „Lukullus“. *junge Welt*, 187, 14./15.8.2021, S. 11
- 102.) Bergpartie mit Neidhammeln. Das System Emmanuel Macron und die Zukunft des europäischen Neoliberalismus. *junge Welt*, 238, 13.10.2021, S. 12f.
- 103.) Kunst als Veredelung. *Bildpunkt*, 59, Winter 2021, S. 8f., online unter [igbildendekunst.at/bildpunkt\\_/kunst-als-veredelung/](http://igbildendekunst.at/bildpunkt_/kunst-als-veredelung/)
- 104.) Manfred Kirchheimers beschriebene Stadt. *Saarbrücker Hefte*, 124 / Winter 2021/2022, S. 45–49
- 105.) Ein böser Spaß. Der eleganteste Feind der Restauration: Vor 250 Jahren wurde Paul-Louis Courier geboren. *junge Welt*, 2, 4.1.2022, S. 11
- 106.) Worte wie Messerstiche. Fredric Jamesons brillante Neudeutung der Schriften Walter Benjamins. *junge Welt*, 169, 23./24.7.2022, S. 10
- 107.) Guerilla ohne Auftrag. Was hat die kollektiv organisierte Kunst der bürgerlichen voraus? *nd.DieWoche*, 176, 30./31.7.2022, S. 9
- 108.) Du sitzt da wie ein Fragezeichen. Über das Croce-Porträt von Arnaldo Polacco. [Der Titel wurde vom Verlag ohne Rücksprache auf „Wie ein Fragezeichen“ verkürzt]. Blog des Schlaufen Verlags, online: <https://schlaufen-verlag.de/blog/wie-ein-fragezeichen>, 26.8.2022
- 109.) Das Prinzip Produktion. (Filme von Rainer Komers). *junge Welt*, 205, 3./4.9.2022, Beilage, S. 6
- 110.) Die schmutzige Seite der Freiheit. (Über Pierre Clémenti). *nd.Der Tag*, 227, 28.9.2022, S. 13

# 12

- 111.) In den Fängen von Doktor Hass. Vor hundert Jahren endete der Landesverratsprozess gegen den sozialdemokratischen Journalisten Felix Fechenbach mit einem Schuldspruch. *junge Welt*, 243, 19.10.2022, S. 12f.
- 112.) Agitieren mit Dokumenten. Jean-Marie Straub, einer der größten linken Künstler der letzten hundert Jahre, ist tot. Ein Nachruf. *nd.Der Tag*, 271, 21.11.2022, S. 13
- 113.) Nicht mehrheitsfähig. Ein Nachruf auf den Schriftsteller und Künstler Klaus Bernarding. *Saarbrücker Hefte*, 126, Winter 2022/2023, S. 77f.
- 114.) Verhinderte Zugvögel. Kinderbücher, nicht für Kinder: Die Gespenstergeschichten von Heinz Peter Geißler. *junge Welt*, 281, 2.12.2022, S. 11
- 115.) Malen ist Schreiben. Vor fünfzig Jahren starb der Künstler und Kommunist Pablo Picasso. *junge Welt*, 83, 8.–10.4.2023, S. 12f.
- 116.) Porträt des Proleten als Klempner. Eine Lektüre der hinreißenden frühen Romane von Russell Banks. *junge Welt*, 97, 26.4.2023, Beilage „Literatur“, S. 12f.
- 117.) Gesetz und Revolution. Eine längst überfällige Werkausgabe erschließt die einzigartigen Schriften der jüdischen Denkerin Margarete Susman. *konkret*, 5 / 2023, S. 48–50
- 118.) Stinkstiebel und Gesetzesbeuger. Vor 50 Jahren starb der neben Chaplin bedeutendste Kinoregisseur der USA: John Ford. *nd.Der Tag*, 202, 31.8.2023, S. 12
- 119.) Im Zeichen des Saturn. Vor hundert Jahren wurde der Partisanenkämpfer, Märchensammler und Schriftsteller Italo Calvino geboren. *junge Welt*, 239, 14.10.2023, S. 12f.
- 120.) Schneewittchen sagt nein. Ein Parforceritt durch die Wahnsinns- und Wunderwelt des portugiesischen Kinos seit den 1980er Jahren. *junge Welt*, 245, 21./22.10.2023, Beilage „faulheit & arbeit“, S. 6f.

## F. Vorträge (Auswahl)

- 1.) Vulkan hinkt. (Über Dichtung und Aphasie). Bei: „Zur Poetik“, Kulturtage, Lana / Italien, 29.8.2007 (völlig überarbeitete Fassung in *Jungle World*, 4 / 2008)
- 2.) Mehr. Über Titel und Motto von Franz Baermann Steiners „Gebet im Garten“. Bei: „Verzögerung“. Ein Symposion zur Lyrik F.B. Steiners. „ausland“, Berlin, 10.10.2010
- 3.) Returning Images. Introduction to Isidore Isou's *Traité de bave et d'éternité*. Bei: „Think:Film“. International Experimental Cinema Congress. Akademie der Künste, Berlin, 11.10.2012 (leicht überarbeiteter Text online auf thinkfilm.de, 12.2.2014)
- 4.) Weshalb die Details? Über Uwe Nettelbecks literarisches Spätwerk. Germanistisches Seminar, Universität Siegen, 23.1.2013

- 5.) „wahrheit trägt nicht“. Ronald M. Schernikau Journalismus. Bei: „lieben, was es nicht gibt“. Literatur, Pop und Politik bei Ronald M. Schernikau. Literaturforum im Brecht-Haus, Berlin, 19.3.2015 (leicht überarbeitet in: Helmut Peitsch, Helen Thein, Hg.: *Lieben, was es nicht gibt. Literatur, Pop und Politik bei Ronald M. Schernikau*. Berlin: Verbrecher 2017, S. 19–34)
- 6.) Europa von innen. Jimmie Durham und die Imaginationen der Alten Welt. Neuer Berliner Kunstverein, 11.6.2015 (Kurzfassung: Die Mehrwertgemeinschaft, *Neues Deutschland*, 11.7.2015; erheblich erweitert und überarbeitet: Bedrohtes Europa, Europa als Bedrohung. Künstler und Gelehrte definieren einen undefinierbaren Kontinent, in: Renate Möhrmann, Hg.: *Europa im Spiegel der Kunst. Von seinen mythologischen Anfängen bis in die Bilderwelt der Gegenwart*. Stuttgart: Kröner 2019, S. 172–186)
- 7.) Weiß auf Schwarz. Landschaft in Stéphane Mallarmés *Würfelwurf* und in der Fotografie von Silke Grossmann. Alfred-Ehrhardt-Stiftung, Berlin, 11.5.2016 (leicht überarbeitet in: Silke Grossmann: *Bewegungen an der Peripherie*. Hamburg: (Selbstverlag) 2017, S. 1–13)
- 8.) Christian Enzensbergers proletarische Landschaft. Bei: „Kein Sprung ins Dickicht dringt, kein Huf hinaus' – Zu Landschaft und Literatur“. Künstler- und Künstlerinnenvereinigung MAERZ, Linz, 19.5.2016
- 9.) Ein Evoluzzer. Tomas Schmits künstlerische Erforschung der Wahrnehmung. Kunsthalle Lingen, 4.10.2016; Kunsthalle Bremerhaven, 3.2.2017 (online: <https://www.youtube.com/watch?v=IYC0I9R7ZUw>; leicht überarbeitet in Tomas Schmit: *bald ist wieder schneckenreffen*, hg. von Meike Behm, Kai Köhler u. René Zechlin, Ausst.-Kat. Kunsthalle Lingen, Kunstverein Bremerhaven, Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen 2016/2017, Berlin: Wien 2017, S. 7–15, mit englischer Übersetzung von Andrea Lerner, S. 17–25)
- 10.) Schernikau's postmodernes Drama. Bei: „es zählt, was ich der zeit entgegensetze“. Eröffnung des Archivs von Ronald M. Schernikau“. Akademie der Künste, 7.10.2016 (online: <https://www.youtube.com/watch?v=DIW1GFtaD2g>)
- 11.) La Résistance d'une région. Présentation de trois court-métrages de Straub et Huillet. Musée d'art moderne et contemporain, Strasbourg, 24.1.2017
- 12.) Decour en Allemagne. Mairie du 9e. Paris, 29.5.2017. (online: Association sauvons le patrimoine! Lycée Jacques Decour, <https://0759968c.esidoc.fr/>)

### G. Übersetzungen (Auswahl)

- 1.) Lynette Roth: *Köln progressiv. Seiwert, Hoerle, Arntz*. Köln: König 2008
- 2.) Andrea Fraser: *Texte, Skripte, Transkripte*. Hg. von Carla Cugini. Köln: König 2013

- 3.) Jacques Decour: *Philisterburg*. Aus dem Französischen und mit einem Vorwort von S.R. Berlin: Andere Bibliothek / Kometen 2014
- 4.) Isidore Isou: *Der Aufstand der Jugend*. Berlin: Éditions AcquAvivA 2015 (Hors-Série n° 5)
- 5.) Jack Spicer: Der Heilige Gral. Mit dem Aufsatz „Ein Gralsspiel“. *Mütze*, 11 / 2016, S. 522–567
- 6.) Jacques Decour: ... im Gefängnis. Mit dem Aufsatz „Minus eins“. *Schreibheft*, 86 / 2016, S. 137–159
- 7.) Jack Spicer: Vortrag in Vancouver. *Mütze*, 12–13 / 2016, S. 618–624 u. 626–653
- 8.) Raymond Roussel: Der Anblick. *Schreibheft*, 91 / 2018, S. 37–39, 47–50 und 57–60
- 9.) Robert de Montesquiou: Raymond Roussel, ein schwieriger Autor. *Schreibheft*, 91 / 2018, S. 40–46
- 10.) Rachel Blau DuPlessis: Neue Gedichte. *Mütze*, 29 / 2021, S. 1466–1477
- 11.) Briefe von und an René Daumal. *Schreibheft*, 98 / 2022, S. 89f. 103–106, 125f., 135f.
- 12.) Rachel Blau DuPlessis (Hg.): Schwarzvers. George Oppens Dichtung der Negativität. *Schreibheft*, 99 / 2022, S. 65–110

#### H. Interviews (Auswahl)

- 1.) Peter Merg: „Du brauchst nichts zu tun, sagt Adorno“. 25 Jahre *Jungle World*: Wie Antideutschland lernte, die Bombe zu lieben. Ein Gespräch mit S.R. *junge Welt*, 128, 4.–6.2022, Beilage „Faulheit & Arbeit“, S. 1f.